



ÖFFENTLICH

DN.: 2016/0097 vom 14.07.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umweltangelegenheiten	08.09.2016	vorberatend
Stadtrat	29.09.2016	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Plastiktütenfreie Stadt Ochtrup

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ochtrup begrüßt das Kreisprojekt „Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt“ und wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf einen freiwilligen Verzicht der Verbraucher für eine plastiktütenfreie Stadt Ochtrup hinwirken. Dabei werden insbesondere Kitas, Schulen sowie die örtliche Wirtschaft und die Veranstaltungs- und Werbegemeinschaft Ochtrup einbezogen. Die Stadt Ochtrup übernimmt selbst eine Vorbildfunktion.

Sachdarstellung:

Der Kreistag des Kreises Steinfurt hat in seiner Sitzung am 25.04.2016 einstimmig beschlossen, mit geeigneten Maßnahmen auf einen plastiktütenfreien Kreis Steinfurt hinzuwirken.

Zur Umsetzung dieses Zieles will der Kreis Steinfurt die kreisangehörigen Kommunen zur Unterstützung und Teilnahme am Projekt „plastiktütenfreier Kreis Steinfurt“ gewinnen. Gewünscht ist, dass die Kommunen jeweils eigene Beschlüsse fassen, um zu erreichen,

- 1) dass die Bügerrinnen und Bürger freiwillig auf Plastiktüten verzichten und eigene Taschen für Einkäufe verwenden;
- 2) dass Kinder und Jugendliche in das Projekt einbezogen und als Multiplikatoren eingesetzt werden.
- 3) dass die Geschäftsleute und der Handel freiwillig verzichten, (kostenfreie) Plastiktüten auszugeben bzw. mehrfach verwertbare Taschen oder kompostierbare Biobeutel anbieten.
- 4) dass der Lebensmittelhandel für loses Obst und Gemüse anstelle der bisher verwendeten dünnen Plastikbeutel zukünftig kompostierbare Biobeutel verwendet.

Eine Projektgruppe beim Kreis Steinfurt koordiniert und organisiert den Wettbewerb einheitlicher Tragetaschen bzw. kompostierbarer Biobeutel und unterstützt die kreisangehörigen Kommunen bei Aktionen der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Die Federführung hat das Amt für Klimaschutz- und Nachhaltigkeit; Kooperationspartner sind die EGST, die WEST sowie das Umwelt- und Planungsamt.

Kosten:

Vorgesehen ist es, dass den teilnehmenden Kommunen (nach Ratsbeschluss) eine noch unbestimmte Anzahl von Taschen kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Weitere Taschen können kostengünstig nachbestellt werden. Fragen zum Aufdruck von Logos (Händler, Sponsoren, Förderer, etc.) werden gemeinsam abgestimmt.

Infomaterial für begleitende Bildungsangebote für Schulen und Kitas werden über das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschafft bzw. zugänglich gemacht.

Geprüft wird auch noch, ob eine Förderung im Rahmen eines Kooperationsprojektes der LEADER Regionen Tecklenburger Land und Steinfurter Land möglich ist. Eine Projektskizze wird im September in die jeweiligen Vorstandssitzungen eingebracht.

Umweltrelevanz:

Plastiktüten brauchen bis zu 500 Jahre um zu zerfallen. Zudem wird für die Herstellung eine große Menge Rohöl benötigt, durch das große Mengen klimaschädliches Kohlendioxid anfallen. Ein weiteres großes Problem im Kreis Steinfurt ist, dass vermehrt Plastiktüten im Abfall zu finden sind, insbesondere im Biomüll. Damit verbunden sind erhebliche Probleme in der Verwertung des Biomülls, was zu Mehraufwand und Mehrkosten für die Kommunen führen kann.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Entfällt.

Generationengerechtigkeit:

Der Verzicht auf Plastiktüten kommt dieser und allen künftigen Generationen zugute.

Im Auftrage:

Korten